



Albumbesprechung Guinga - Roendophinho

Interpret: Guinga

Titel: Roendophinho

Erscheinungsjahr: 2014

Genre: Latin, Acoustic Guitar

REVIEW

Roendophinho ist der Titel eines Albums von Guinga. Das Album soll am 26.09.2014 bei Acoustic Music Records im Vertrieb von Rough Trade erscheinen.

Guinga ist ein Gitarrist und Komponist aus Brasilien. Genauer stammt er aus Madureira, einem Vorort Rio De Janeiro. Eigentlich heißt er Carlos Althier de Souza Lemos Escobar, die Bezeichnung Guinga ist die Ableitung seines früheren Spitznamens Gringo.

Guinga ist zweifellos ein Gratwanderer. Schon mit 14 Jahren begann er mit dem Komponieren, schrieb Songs für andere Künstler und ließ ein klassisches Gitarrenstudium folgen. Dennoch arbeitete er zuerst einmal als Zahnarzt. Seine musikalische Karriere begann erst um 1990 so richtig an Fahrt aufzunehmen. Seither konzentriert sich Guinga dann auch auf die Musik und er gilt mittlerweile als einer der wichtigsten Gitarristen und Komponisten aus Brasilien.

Was Guinga primär ausmacht, ist der innovative Umgang mit unterschiedlichen musikalischen Stilstilen. Er klingt zwar jederzeit nach Brasilien, vermischt aber scheinbar leicht und mühelos typisch brasilianische Formen wie choro, samba, baião, frevo, modinha mit Blues, Klassik und Jazz. In der Presseinfo wird er u. a. so beschrieben

ein Akrobat der Töne, seine Musik klingt schwerelos, leicht, mit fremdartig klingenden Harmoniefolgen, die etwas wahrlich Neues in der brasilianischen Musik darstellen.

Das trifft es meines Erachtens ganz gut.



Rezi's Fazit: Guinga liefert mit Roendophinho ein feines Album, welches eine Leichtigkeit versprüht, die man auf Anhieb als unspektakulär abtun könnte. Wenn man sagt, Guinga sei ein Meister der Mixtur unterschiedlichster Stilstiken, kann das beim ersten Anhören überraschen. Aber es sind, wie so oft bei (mehr oder weniger) rein akustischer Gitarrenmusik, die Nuancen, welche zählen. Die Stärken Guingas ist die unaufdringliche und fast unmerkliche Verquickung brasilianischer Formen mit westlichen Formen, hier vor allem Klassik und Jazz. In diesem Sinn ist Roendophinho ein sehr feines Album, vor allem für Fans der Akustikgitarre mit einem gewissen Schwerpunkt auf Brazil/Latin.

Bezugsadresse: [Acoustic Music](#)

Trackliste

1. Pucciniana 4:26
2. Choro breve No. 1 2:17
3. Roendophinho 3:04
4. Anjo de candura 2:19
5. Picotado 2:16
6. Igreja da penha 2:44
7. Cheio de dedos 2:29
8. Di maior 3:10
9. Constance no. 2 4:01
10. Unha e carne 3:48
11. Sargento escobar 2:42
12. Funeral de Billie Holiday 2:49
13. Cambono 3:58
14. Lendas Brasileiras 4:25
15. Ellingtoniana 2:55

Rezensent: MP

Kategorien

[Rezensionen A - Z](#)

[Bands/Interpreten](#)

[Meilensteine aus Rock und Pop](#)

[Stilrichtungen/Genres](#)

[Inhalt](#)

Site-Info

[Mailkontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[» Startseite](#)

